



Freitag, 17. Mai 2024

**WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN DER ASSOZIATION IRDIN-
VERLAG IN CARMO DA CACHOEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER
LUCÍA DE JESÚS**

Bericht von der Botschaft

Schwester Lucía de Jesús:

Als wir dabei waren, das Gebet zu beenden und mit dem letzten Lied zu beginnen, nahmen wir Portale wahr, die sich zum Universum hin öffneten. Indem wir diese Portale mit dem Bewusstsein beobachteten, war es, als würden sie sich durch die verschiedenen Zivilisationen der Geschichte bewegen, durch die Geschichte der Schöpfung, bis sie das Göttliche Bewusstsein erreichten.

Durch dieses Portal näherte sich der Heilige Josef. Als Er ankam, sagte Er, dass das Universum, die Schöpfung, eine Geschichte der Ausdehnung erlebt hat, an der wir alle teilgenommen haben. Und diese Geschichte der Ausdehnung betrifft die gesamte Manifestation der Schöpfung und des Lebens zwischen den Dimensionen, in den zwölf Dimensionen des Bewusstseins, als Gott sich Selbst nach und nach vervielfältigte, Sein eigenes Bewusstsein durch die Geschöpfe, Universen, Planeten, Sonnen und Galaxien vervielfältigte.

In einem bestimmten Augenblick sagte der Heilige Josef, dass das Kommen Christi die Bewegung des Abstiegs des Göttlichen Bewusstseins bis in die dichteste aller Dimensionen markiert hat. Und nach Christus begann unser Bewusstsein einen Rückweg, was ein anderer Augenblick in der Geschichte der Schöpfung ist, und das ist es, was wir jetzt erleben.

Der Heilige Josef zeigte, dass Gott in dieser Ausdehnungsbewegung, als Er Seine Kinder ins Leben, in die Welt, schickte, auch Energien manifestierte, die uns auf dem Rückweg helfen würden. Er zeigte dann, dass diese Energien sich in Matrizen konzentrierten, die wie Kristalle oder Bewusstseinszustände waren.

Er sagte, dass dies die Matrizen des Wissens seien und dass die Bewusstseine sich im Laufe der Geschichte erhöhen würden, um einige dieser Matrizen zu empfangen und sie durch Erkenntnis zu entschlüsseln.

Der Heilige Josef sagte, dass dies in verschiedenen Zivilisationen geschah. Er zeigte die Philosophen und Weisen im alten Griechenland, wie sie nach diesen Matrizen des Wissens suchten, damit sie vom menschlichen Verstand entschlüsselt werden konnten.

Diese Matrizen wurden erschaffen, um uns auf unserem Rückweg zu helfen, indem sie unser Bewusstsein ausdehnen. Das Wissen sollte jenes Bewusstsein, das einst ausgedehnt war und sich zu einem Geschöpf, das jeder von uns ist, verkleinert hatte, mehr und mehr ausdehnen, um diesen Rückweg zum Herzen Gottes aufzubauen. Doch da geschah es, dass wir, anstatt dem Wissen zu erlauben, uns auszudehnen, das Wissen auf unser menschliches Verständnis beschränkt haben.

Und so begann der Heilige Josef, als Er uns diese Geschichte zeigte, die Botschaft anzusagen, und bat uns aufzuschreiben, was Er zu sagen hatte:



Die Matrizen des Wissens und die Essenz der Weisheit wurden im Universum erschaffen, Kinder, damit die Geschöpfe Gottes lernen konnten, zu Seinem Herzen zurückzukehren.

Als der Schöpfer das Leben zwischen den Dimensionen und in diesem Seine Geschöpfe manifestierte, manifestierte Er auch die Art und Weise, wie diese Geschöpfe zum Göttlichen Herzen, zur Göttlichen Einheit zurückkehren könnten, wenn es an der Zeit wäre.

So wie es die Geschichte der Vervielfältigung des Göttlichen Bewusstseins in den Universen gab und die Sonnen, Sterne, Planeten, Konstellationen und Galaxien allmählich in zwölf Bewusstseinsdimensionen manifestiert wurden, so wird jetzt, Kinder, die Geschichte der Rückkehr zum Herzen des Vaters geschrieben, die Geschichte, die ihr heute mit Bewusstsein erleben könnt.

Als der Vater Seine Kinder, mit einem Schleier über ihren Augen, ins materielle Leben schickte, hat Er auch die Form und die Zeit der Rückkehr dieser Kinder vorgezeichnet. Für diese Rückkehr manifestierte Er Energiematrizen und Matrizen der Weisheit, unter ihnen die Heilung, die Vergebung, die Erlösung, das Wissen und die Weisheit.

Das Geistige Wissen ist also eines der Werkzeuge, die es im manifestierten Leben in allen Dimensionen gibt, damit die Schleier von den menschlichen Augen entfernt werden und die Geschöpfe ihren Rückweg zum Schöpfer beginnen können.

Erkennen ist mehr als nur Lesen oder Studieren; Erkennen und Wissen sind Erfahrungen dessen, womit das Bewusstsein Kontakt aufnimmt. Sehr lange hat die Menschheit das Wissen missverstanden und es an ihre Begrenzungen angepasst, anstatt sich selbst zu erweitern, um in seine Geheimnisse einzudringen.

Die Zeit ist gekommen, dass die Bewusstseine nicht länger dasjenige auf ihr eigenes kleines Verständnis beschränken sollen, was unendlich ist und was vom Schöpfer manifestiert wurde, um das menschliche Bewusstsein zu erweitern und euch euer Potenzial zu offenbaren, das, was ihr tatsächlich zu sein gedacht wurdet.

Damit ihr in diese Ausdehnung eintreten und die Erfahrung von Wissen und Weisheit leben könnt, müsst ihr euch - mehr als zu studieren -, erlauben zu sein. Die Welt ruft die Menschen zu ihrer Illusion und versucht, immer mehr die Unwissenheit zu etablieren, die ihre Herrschaft verewigt, ihr aber, Kinder, müsst euch von dieser Unwissenheit befreien, indem ihr der Geistigen Unterweisung und der Erhöhung des Bewusstseins die notwendige Priorität einräumt, um in die universellen Geheimnisse einzutreten und euer Wesen von dem zu befreien, was oberflächlich ist. Auf diese Weise werdet ihr die Essenz des Lebens und vor allem die Essenz dieser Zeit verstehen.

Ich danke euch für eure Beharrlichkeit, die Lehre zu verbreiten und über euch selbst hinauszugehen.

Ich danke euch, dass ihr eure eigene Umwandlung nicht aufgibt und dass ihr der Welt durch euch selbst das Beispiel dafür gebt, dass es möglich ist, über die Oberflächlichkeit hinauszugehen.

Ihr habt Meinen Segen dafür und werdet ihn immer haben.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef